

Blue-Light®

Die Belichtung mit einem speziellen, kalten Blaulicht empfiehlt sich bei entzündlichen, eitrigen Akneformen sowie bei tief liegenden Entzündung im Kinnbereich.

VPL-Blitzlampe

Ein gute Alternative, wenn keine Antibiotika oder anderen systemischen Aknemedikamente eingenommen werden können. Das gepulste Licht regt den Stoffwechsel an und hemmt Bakterien am Wachstum. So werden Entzündungen abgebaut.

Regelmäßige Aknesprechstunde

Unsere Hautfachärzte bieten eine spezielle Aknesprechstunde an. Patienten mit Akne sollten sich in der Regel alle 2 bis 4 Monate in dieser Sprechstunde vorstellen, um die geeignete medizinische Therapie zu überprüfen und individuell dem jeweiligen Hautbild anzupassen. Wir behandeln mit allen zugelassenen Medikamenten nach den aktuellen Leitlinien.

Aknenarbenbehandlung

Hier gilt es zunächst dem Problem vorzubeugen. Das heißt: Hände aus dem Gesicht – nicht drücken, quetschen oder kratzen!

Sind bereits Narben entstanden, so können wir diese mit gutem Ergebnis durch medizinisch-chemische Peelings, dem Mikroneedlingverfahren (Dermaroller®) und der Behandlung mit dem fraktionierten Erbium oder CO2 Laser verbessern.

Zu guter Letzt: Akne-Patienten brauchen Geduld.

Diese Erkrankung bessert sich auch mit einer optimalen Therapie nicht von heute auf morgen. Geht es nicht so richtig voran, liegt das möglicherweise an ungünstigen Einflussfaktoren wie Rauchen, Schlafmangel, Stress, ungesunder Ernährung, Allergieneigung und genetischen Faktoren. Mit Konsequenz und Durchhaltevermögen kann jedoch jede Akne in der Pubertät ausreichend gebessert werden. Narben werden verhindert. Die Haut bleibt ansehnlich.

Nach der Pubertät kann, bis auf wenige Ausnahmen, eine Ausheilung der Akne erreicht werden.

Von den gesetzlichen Krankenkassen werden die Kosten der Aknebehandlung nur zum Teil übernommen. Die Abrechnung von zusätzlichen Leistungen erfolgt privat gemäß der Gebührenordnung für Ärzte (GOÄ). Das Honorar klären wir selbstverständlich vor der Behandlung mit Ihnen ab.

Copyright © Die Texte sind urheberrechtlich geschützt.

Aknebehandlung

Unreine Haut ist kein Schicksal



MVZ HAUT & LASER
ÖHRINGEN

CORIUS 

Angestellte Fachärzte

Dr. med. Daniel Schaefer D.A.L.M. ^{1,2,3,4,5,6,7}

Facharzt für Dermatologie und Venerologie

Dr. med. Annette Schaefer ^{2,5,6,7}

Fachärztin für Dermatologie und Venerologie

Dr. med. Katharina Rahn ²

Fachärztin für Haut- und Geschlechtskrankheiten

Allergologie¹

Ambulante Operationen²

Dermatologische Lasermedizin (DDL)³

Berufsdermatologie (ABD)⁴

Neurodermitstrainer AGNES⁵

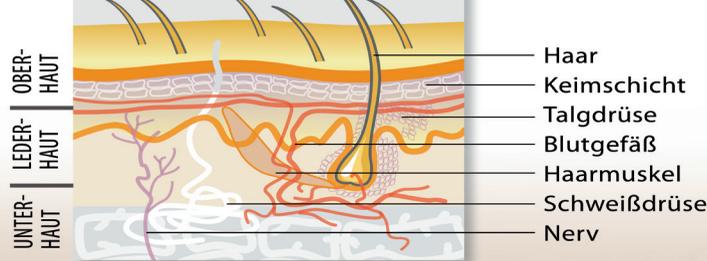
Dermatologische Kosmetologie (DDA)⁶

Psychotherapie (tiefenpsychologisch)⁷

Marktstraße 27/29 · 74613 Öhringen

Tel. 07941 98777-40 · Fax 07941 98777-59

www.hautarzt-hohenlohe.de



Liebe Patienten, liebe Jugendliche,

Akne und unreine Haut sind ein häufiges Problem in der Pubertät. Die Hautprobleme werden oft nicht ernst genug genommen, die psychologische Belastung wird unterschätzt. Die Jugendlichen leiden unter dem veränderten Aussehen, haben mit Vorurteilen zu kämpfen und fühlen sich ausgegrenzt. Hartnäckig hält sich das Gerücht, Akne sei die Folge mangelnder Hygiene oder sogar ansteckend. Das führt dazu, dass sie sich in dieser wichtigen und schönen Phase ihres Lebens in ihrer Haut nicht mehr wohl fühlen.

Allerdings ist Akne nicht nur ein Problem der Jugend. In den letzten Jahren wurde diese Erkrankung immer häufiger auch bei Erwachsenen festgestellt.

Wie entsteht Akne?

Das größte Organ unseres Körpers ist die Haut. Die Funktionen der Haut werden unter anderem von Hormonen gesteuert. In der Pubertät kommt es zu einer Hormonumstellung, die die Entwicklung des Kindes zum Erwachsenen steuert. Diese Hormone bewirken in den Talgdrüsen der Haut eine vermehrte Produktion von Talg. Zusätzlich ändert sich der Hautstoffwechsel und es kann zu einer Verhornung der Talgdrüsenausführungsgänge kommen. Die Poren verstopfen. Mitesser und Pickel sind die Folge. Propionibakterien (die sogenannten „Aknebakterien“) vermehren sich und eitrige Entzündungen entstehen. Ausgeprägte Entzündungen führen zu den typischen Aknenarben. Bei schweren Akneformen spielt eine genetische Veranlagung eine Rolle.

Die Behandlung der Akne

Vor jeder Behandlung steht die fachärztliche Diagnosesicherung

- denn Akne ist nicht gleich Akne!

Schritt für Schritt zum Wohlbefinden

Ohne geeignete Hautreinigung und Anti-Akne-Pflegecreme ist eine erfolgreiche Behandlung der Akne selten möglich. Die medizinische Therapie und die Pflegeprodukte müssen zueinanderpassen und sich im besten Fall positiv unterstützen. Deshalb empfehlen wir, zu Beginn der Behandlung eine qualifizierte Hautanalyse durchführen zu lassen.

Hautanalyse und Pflegeberatung

Eine Medizinkosmetikerin untersucht Ihre Haut. Ein ausführlicher, individuell auf Ihre Haut und die medizinische Therapie abgestimmter Pflegeplan wird erstellt. Sie erhalten Proben der empfohlenen Produkte. Diese wenden Sie für einige Tage zu Hause an. Anschließend kommen Sie zum Nachgespräch; die für Sie geeigneten Produkte werden ausgewählt. Sie erhalten einen Pflegepass – diesen Pass bitte zu jedem Arztbesuch mitbringen.

Die Aknebehandlung besteht aus mehreren Schritten, je nach medizinischer Diagnose sind unterschiedliche Methoden sinnvoll:

Medizinisch-kosmetische Ausreinigung der Haut

Fachlich geschulte Hände führen das „Clean-up“ inklusive entsprechender Vor- und Nachbehandlung durch. Die verstopften Poren werden professionell gereinigt, eitrige Pickel vorsichtig vom Eiter befreit und desinfiziert. Beruhigende Masken lindern Rötungen und Entzündungen.

Kombiniertes Glycol-Salicyl-Fruchtsäure Peeling

Diese biologische Peelingbehandlung löst die Verhornungen in den Poren und verbessert somit den Talgfluss. Akneauslösende Bakterien und oxidierte Talgreste werden gründlich entfernt, tief liegende Pickel arbeiten sich heraus, die Haut regeneriert sich. Das Hautbild wird gleichmäßiger, Narben werden unscheinbarer. Das biologische Gleichgewicht der Haut stellt sich wieder her.